

# Fachkräftemonitor Oberösterreich

Das Prognose-Tool für den Arbeitsmarkt



Machen Sie sich ein Bild von der  
Fachkräftesituation in Oberösterreich  
bis zum Jahr 2030!

[www.fachkraefte-monitor.at](http://www.fachkraefte-monitor.at)



Der Fachkräftemonitor ist ein Prognosewerkzeug für den oberösterreichischen Arbeitsmarkt. Per Mausklick kann der Bedarf an Fachkräften in den einzelnen Branchen, Regionen und Ausbildungsniveaus erhoben werden.

## Was leistet der Fachkräftemonitor in Oberösterreich für Sie konkret?

- » Zeigt Ihnen Angebot und Nachfrage von Fachkräften in Oberösterreich nach Region oder Branche bis in das Jahr 2030
- » Stellt Ihnen die resultierende Größe aus Fachkräfteangebot und -nachfrage, Engpass oder Überschuss im Zeitraum zwischen 2008 und 2030 dar.
- » Weist für Sie die Verteilung des Fachkräftebedarfs pro Jahr nach Branchen aus.



## Wie gestaltet sich die Fachkräftesituation?

Der Fachkräftemonitor Oberösterreich gibt hierauf eine fundierte Auskunft, weil er die zeitliche Entwicklung, regionale und branchenbezogene Besonderheiten sowie Qualifikationsniveaus in beruflichen Fachbereichen analysiert:

### Qualifikation

Wie sieht die konkrete Fachkräftesituation nach Qualifikationsniveau in beruflichen Fachbereichen aus?

### Branche

Wie stellt sich die Fachkräftesituation in Ihrer Branche dar?

### Region

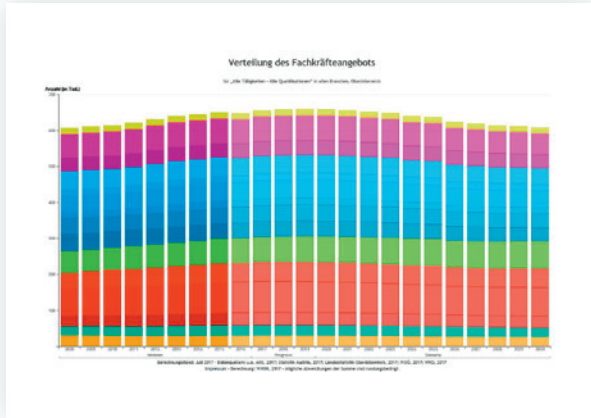
Wie stellt sich die Fachkräftesituation in Ihrer Region dar?

### Zeit

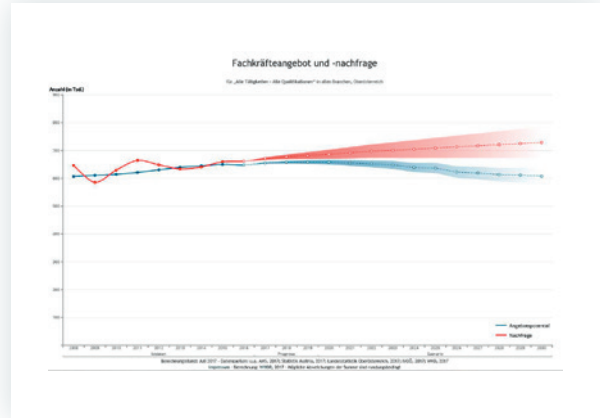
Wie entwickelt sich die Fachkräftesituation im Zeitverlauf?

# Auswertungsbeispiele im Detail

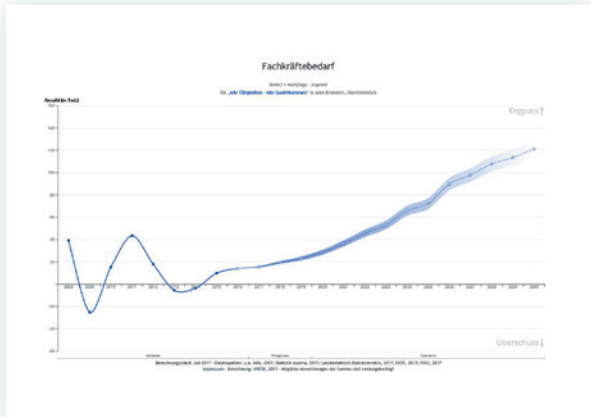
## Verteilung des Fachkräfteangebotes nach Region oder Branche im Zeitverlauf



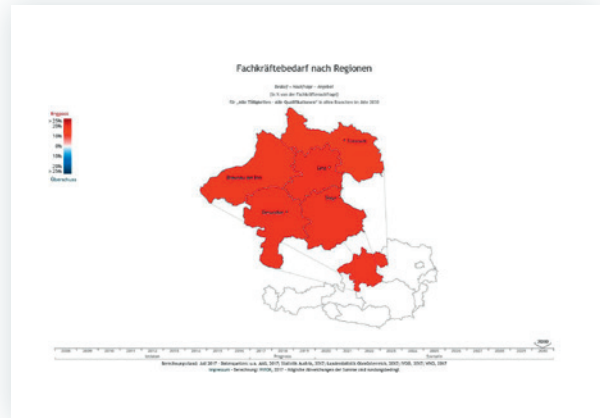
## Fachkräfteangebot und -nachfrage nach Branche oder Region



## Fachkräftebedarf nach Branche oder Region



## Verteilung des Fachkräftebedarfes nach Region



### Datenqualität

Die Daten werden jährlich aktualisiert. In das Berechnungsmodell fließen unter anderem Daten von Statistik Austria, der Landesstatistik Oberösterreich, vom Arbeitsmarktservice Oberösterreich (AMS), der Industriellenvereinigung Oberösterreich (IV) sowie der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) ein.

### Verantwortung für das Gesamtprojekt

Der Fachkräftemonitor Oberösterreich ist ein Projekt der Business Upper Austria – OÖ. Wirtschaftsagentur GmbH, gefördert vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ, entwickelt und umgesetzt von der WifOR Wirtschaftsforschung GmbH, Darmstadt.

## Detailinformationen

- » Sie erwarten einen hohen Fachkräftemangel und fragen sich, wie Sie diesem begegnen können?
- » Sie haben Anregungen, Fragen oder Wünsche zum Fachkräftemonitor Oberösterreich?

Eine ausführliche Beschreibung darüber, wie der Fachkräftemonitor in Oberösterreich arbeitet und wie Sie ihn bedienen können, finden Sie unter „Fragen und Antworten“ auf der Startseite:  
**[www.fachkraefte-monitor.at](http://www.fachkraefte-monitor.at)**

## Projektpartner

- » Land Oberösterreich
- » Arbeitsmarktservice Oberösterreich
- » Arbeiterkammer Oberösterreich
- » Wirtschaftskammer Oberösterreich
- » Industriellenvereinigung Oberösterreich

Der Fachkräftemonitor ist ein Schlüsselprojekt des strategischen arbeitsmarktpolitischen Rahmenprogramms Arbeitsplatz Oberösterreich 2020 - Detaillierte Informationen unter:  
**[www.arbeitsplatz-oberoesterreich.at](http://www.arbeitsplatz-oberoesterreich.at)**

Das Projekt wird im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit aus Mitteln des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ. gefördert.

### Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, FN 89326m. Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pammer, MBA. Redaktionsadresse: Hafestraße 47-51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810, Fax: +43 732 79810-5008. E-Mail: [info@biz-up.at](mailto:info@biz-up.at). Internet: [www.biz-up.at](http://www.biz-up.at). Redaktion: Mag. Christian Mayer. Grafik/Layout: Susanne Walch-Trostmann, b2 Werbeagentur. Titelbild: [www.fotolia.at/sdecoret](http://www.fotolia.at/sdecoret)

